Turner News

www.tvhubersdorf.ch

Turnverein Hubersdorf
Ausgabe 3 / 14

Jugi, Straub Sport Cup, Finaltag, 8. April 2014 in Huttwil

Bereits zum zweiten Mal nahmen zwei Teams der Jugi Hubersdorf an diesem Cup teil. Die beiden Jungen-Teams konnten an ihren Leistungen vom vergangenen Jahr grösstenteils anknüpfen und zeigten wiederum Eindrückliches.

In der von Oktober bis März dauernden Qualifikation versuchten die Unihockeyteams, sich in gute Ausgangslagen für den Finaltag zu bringen.
Die Quali-Spiele fanden jeweils an den Samstagnachmittagen statt. Beide Teams gingen auch in dieser Saison als Kategorien-Leader an den Finaltag. Und dies – wohlverstanden – gegen Konkurrenten, welche das ganze Jahr ausschliesslich Unihockey trainieren.

Die grösseren Jungs (1998-2000) absolvierten einen guten Finaltag und erreichten den erfolgreichen 3. Rang - sie mussten sich von Wygarozzi und Zollbrück geschlagen geben. Dies ist jedoch ein toller Erfolg – herzlichen Glückwunsch. Ein grosses Dankeschön geht an Remo Obi und Martin Wyss, welche dieses Team durch die Saison begleitet haben.

Die jüngeren Jungs (2001 und jünger) erreichten am Finaltag sogar den Finaleinzug. Dort unterlagen sie jedoch knapp dem Team von Ursenbach und erreichten damit den tollen 2. Rang – herzlichen Glückwunsch. Hier gilt dem Betreuer Roland Isch ein grosses Dankeschön. Er hat die Jungs toll durch den Winter begleitet!

Sind unsere Jungs nicht einfach super??? Wir sind sehr stolz auf sie – herzlichen Glückwunsch allen Teilnehmern. Es war eine spannende Zeit - während der Qualifikation und dem Final.

Der Cup wird sicherlich auch nächste Saison wieder ein Thema werden – dies freut unsere Unihockey-Jungs ganz bestimmt!

Nochmals herzlichen Glückwunsch zu den eindrücklich Leistungen und Erfolgen – an Spieler und Trainer!!!

Ruth Stampfli

Jugi Hopperste am Regional Turnfest in Messen, 15. Juni 2014

Die starke Gesamtleistung der mitgereisten Kids am Regionalturnfest in Messen war beeindruckend.

Alle zeigten einen vorbildlichen und professionellen Einsatz. Das intensive Training hat die Kinder gefestigt und zielsicher konnte jedes seinen Teil zum grossen Erfolg beitragen.

Der Teamgeist war sehr gross und die Kinder haben sich selbst zu Höchstresultaten angetrieben. Es war eine grosse Freude, ihnen zuzusehen.

Bereits um 08.00 Uhr startete der Wettkampf mit dem Unihockeyparcours. Eine geschlossen starke Leistung brachte die Note 9.86 ein. Beim anschliessenden Hindernislauf wurden – unter lautstarken Anfeuerungs-Schreien der Fans – beeindruckende Leistungen erbracht. Der gute Wettkampfplatz und die perfekten Bedingungen trugen dazu bei, dass eine fantastische Note von 9.58 erreicht wurde.
Der letzte Wettkampfteil – Ballwurf – wurde von unseren LA-Kids souverän absolviert und brachte eine Note von 9.96 ein – dies ist kaum mehr zu überbieten.

Es zeigte sich rasch, dass die Schlussnote von 29.40 eine hohe Messlatte für die anderen Vereine bilden würde. Sie wurde dann auch nicht annähernd erreicht.

Am Nachmittag fanden die Stafetten statt. Wir konnten mit sehr vielen Teams starten (insgesamt 14 Knaben-, Mädchen- und Mixed-Mannschaften). Es war ein äusserst spannender Wettkampf und alle, aber auch wirklich alle unsere Kids zeigten Bestleistungen. Von ältesten Kids (Jg. 1998) bis zu den jüngsten (Jg. 2008) sprinteten alle was das Zeug hält. Da nur zwei Kategorien geführt wurden, war es für gewisse Jahrgänge entsprechend hart –

trotzdem wurden Top-Resultate erzielt.

Im Anschluss fand die mit grosser Spannung erwartete Rangverkündigung im Festzelt statt. Das Zelt war gefüllt mit lautstarken Kids aller Gemeinden – es war bis zum letzten Platz besetzt. Nachdem Michael Kummli die Kids auf den Stimmungs-Siedepunkt gebracht hatte (wer nicht dabei war, kann kaum glauben, wie laut es war...) begann die Rangverkündigung.
Bei den Stafetten erzielten die Hopperster-Teams grossartige Plätze:
Podestplätze Kat. A (1998-2002)
Knaben: 1. Rang
Mädchen: 2. Rang
Mixed: 2. Rang, 3. Rang
... und viele weitere gute Rangierungen

Podestplätze Kat. B (2003 und jünger)
Mädchen: 1. Rang
Mixed: 2. Rang
... und ebenso viele weitere guten Rangierungen

Anschliessend begann die Rangverkündigung der Vereinswettkämpfe. Und tatsächlich haben es die Kids von Hopperste geschafft: Turnfestsieger!!! Dies wurde ausführlich auf der grossen Bühne gefeiert!!! Und alle Kids haben sich sehr gefreut!!!

Im Anschluss fuhren wir mit den Postautos zurück nach Hubersdorf, in die Freundschaft. Dort erhielten alle ihre wohlverdienten Pommes mit viel Ketchup. So konnte der erfolgreiche aber auch lange Tag gemütlich abgeschlossen werden.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Leitern, den sich zur Verfügung gestellten Kampfrichtern, allen Betreuern, allen Eltern und Fans sowie allen, welche etwas zum Gelingen des Turnfestes beigetragen haben.
Ein grosses Kompliment und herzlichsten Glückwunsch an die Kids. Ihr habt Euch in der Vorbereitungszeit und am Turnfest selbst von Eurer besten Seite gezeigt. Der Wille und Einsatz war beeindruckend. Ihr habt gezeigt, was Teamgeist bedeutet. Es war eine Freude, mit Euch am Turnfest zu sein.

Ruth Stampfli

Die Männerriege am RTF in Messen

Petrus zeigte sich als echter Turnkamerad und lieferte Sonne pur, ohne es jedoch mit der Temperatur zu übertreiben. Sehr gute Voraussetzungen also für die Männerriege, am regionalen Turnfest in Messen im Herzen des „Buechibergs“ Motivation und Leistungsstärke zu beweisen.

Das Programm Fit und Fun war gut trainiert - die Übungen von den letzten Turnfesten her schon bekannt. Die sechs Disziplinen forderten Kondition, Konzentration und nicht zuletzt ein gutes Ballgefühl. Jeder wollte mit gut gemeinten Korrekturhinweisen die Leistung der Mannschaft noch weiter steigern. Wir Männerturner gingen schliesslich beim letzten Eidgenössischen 2013 in Biel als Sieger vom Platz – entsprechend war die Messlatte hoch.

Der Daybus brachte die Riege am Samstagmorgen nach Messen, wo als erstes der Wettkampfplatz besichtigt wurde. Alles war gut organisiert, das Terrain trocken, die Spielfelder gut gezeichnet. Nur die Bise war eher unvorteilhaft und beeinflusste später beim Wettkampf da und dort die Flugbahn der Bälle etwas ungünstig.

An kräftiger Unterstützung vom Spielfeldrand her mangelte es aber nicht. Zahlreiche Vereinsmitglieder und Freunde von Hopperschte standen bereit und feuerten uns Männerturner bei unseren Einsätzen kräftig an.

Die Männerriege trat in der Kategorie Senioren mit 12 Turnern an. Gleich bei den ersten beiden Disziplinen war noch etwas Lampenfieber mit im Spiel, was immer wieder einige Zehntels-Punkte kostete. Speziell beim Spiel mit den vier verschiedenen Bällen (Ball-Kreuz) zeigte sich die Nervosität deutlich.

Am Schluss reichte es nicht ganz für das Glanzresultat von Biel, aber mit 28,13 Punkten – nur

wenige Zehntel darunter – trotzdem deutlich zum 1. Rang. Das Ergebnis lässt sich sehen und zeigt die Kampfkraft, die Geschlossenheit und Stärke der Männerriege deutlich.

Entsprechend gelungen war auch der Einstieg des neuen Oberturners Silvan Pargätzi. Nach der Amtsübernahme Anfang Jahr hat er die Mannschaft gut aufgestellt und mit viel Engagement auf das Turnfest vorbereitet. Auch beim anschliessenden Höck im Festzelt zeigte er sich nicht von der „trockensten" Seite. Sein Beitrag zum Erfolg war massgeblich – danke Silvan! Entsprechend ist der Generationenwechsel an der Spitze der Männerriege mehr als gut gelungen.

Der Wettkampf an der prallen Sonne gab Hunger und Durst. So würdigten wir im Festzelt das erreichte Resultat mit Speis und – etwas ausführlicher – mit Trank. Das zog sich dann in froher Runde gemeinsam mit der Aktivriege des Turnvereins noch weit in den Abend hinein, ehe der Daybus – diesmal als Nightbus - die Wettkämpfer sicher wieder in Hubersdorf ablieferte.

Siegfried Wiedemann

Die Aktivriege am RTF in Messen

Nach dem Eidgenössischen Turnfest im letzten Jahr, stand dieses Jahr wieder ein regionales Turnfest an. Dieses Mal ging es in den Bucheggberg, nach Messen. Aufgrund der etwas ungünstigen Verbindungen der öffentlichen Verkehrsmittel mussten wir uns schon um 05.40 Uhr besammeln. Zu Fuss ging es nach Flumenthal, wo wir das Bipperlisi nach Solothurn nahmen. Von Solothurn ging es mit der RBS über Jegenstorf nach Zollikofen, wo wir dann endlich den Bus nach Messen nehmen konnten. Leider war uns der direkte Weg via Bätterkinden verwehrt geblieben, da die entsprechende Busverbindung nur unter der Woche besteht.

Nach der längeren Reise konnten sich alle zuerst in Messen verpflegen und informiert werden, wie es weiter geht. Beim Anmelden im Wettkampfbüro verlor ich, schon zu dieser frühen Stunde, recht viel Farbe im Gesicht. Es konnten leider nur 27 anstatt 34 Turner und Turnerinnen zum Fachtest Allround antreten. Dies war sehr schade, da eigentlich alle hart für den Wettkampf trainiert hatten. Die Wettkampfbedingungen waren nicht schlecht, denn es war noch nicht so heiss und Regen war während unserem Wettkampf auch nicht zu erwarten. Leider machte uns der starke Rückenwind etwas zu schaffen. Gerade im zweiten Teil des Fachtestes hatten viele etwas Mühe, da sich das Gelände auch noch etwas abwärts neigte. So erreichten wir im Fachtest Allround eine Note von 8.57.

Nach dem Fachtest ging es Schlag auf Schlag weiter mit Gymnastik und Speerwurf. Rasch zog man sich um und wärmte sich anschliessend auf. Im Speerwurf schickten wir vier unserer tapfersten Turner in den Wettkampf. Auch sie hatten mit dem Wind zu kämpfen, erreichten jedoch trotzdem die tolle Note 8.62. Bei der Gymnastik waren alle sehr nervös. Für viele der 23 Turner und Turnerinnen war es der erste Auftritt mit einer Gymnastik an einem Wettkampf. Natürlich war auch hier der Wind wieder zur Stelle. Er blies Handstände um, liess Kerzen etwas schief aussehen und verhinderte sogar das Aufsteigen unseres Herzballons im Schlussbild. Trotzdem gaben wir alles und schafften es auf eine Note von 7.85. Diese Note ist bestimmt verbesserungsfähig. Aber doch würde ich sie als Erfolg bezeichnen, da sehr viele neue Turner und Turnerinnen in die Welt der Gymnastik eingeführt werden konnten.

Als letzter Wettkampf stand Weitsprung auf dem Programm. Hier konnten wir dieses Jahr auf viele unserer jungen Leichtathleten aus der LA Gruppe zurückgreifen. Mit grossem Publikum, einer tollen Stimmung, etwas schwierigen Verhältnissen und leider einem „Nuller" erreichten wir die Note 7.62.

So erhielten wir am Schluss eine Gesamtnote von 24.15, mit der wir den 17. Rang von 20 Teilnehmern erreichten. Trotz der nicht allzu guten Rangierung bin ich zufrieden. Das Ziel, eine tolle Gruppe zusammen zu schweissen, war erfüllt. Ich gratuliere der Jugi und den Männerturnern für ihre Topleistung und den ersten Rängen und möchte mich bei meinen Mitturnern und Mitturnerinnen, speziell bei meinen Leitern und Leiterinnen, bedanken für die tollen Trainings und das tolle Turnfest. Zu guter Letzt, möchte ich den Kampfrichterinnen und Kampfrichtern, die für den TVH im Einsatz standen, herzlich danken. Ohne ihren Einsatz wären wir nicht startberechtigt gewesen und hätten den Wettkampf gar nicht erst bestreiten können.

Tobias Thüring

UBS Kids Cup und Familienwettkampf

Am 21. Juni fanden dieses Jahr zum dritten Mal der UBS Kids Cup und der Familienwettkampf in Hubersdorf statt. Da wir sehr erfreut waren, über die vielen Teilnehmer in den vergangenen zwei Jahren, beschlossen wir, die Veranstaltung im gleichen Stil wieder durchzuführen.

Auch eine Woche nach dem erfolgreichen Turnfest der Jugi Hubersdorf in Messen, waren die Hopperschter Kids noch nicht müde und wollten ihr Können noch einmal im eigenen Dorf beweisen. Nachdem die 60 teilnehmenden Kinder ihre Startnummern erhalten hatten, ging es um 13:15 Uhr mit dem Einlaufen los. Das Wetter spielte wie in den letzten Jahren perfekt mit und so konnten sich die Kinder bei strahlendem Sonnenschein in den drei Disziplinen Ballwerfen, Weitsprung und Sprint messen. Natürlich durfte auch „dr schnäuscht Hopperschter" nicht fehlen. Über 80 Meter wurde um Bestzeiten gekämpft. Bei den Jungs konnte sich am Ende Nicolas Isch durchsetzen. Bei den Mädchen galt es für Deborah Speck ihren Titel zu verteidigen, was ihr auch spektakulär gelang. Erfreulich, dass die beiden Titel auf das Konto der Turner und Turnerinnen der Jugend des Turnverein Hubersdorf verbucht werden konnten.

In der Zwischenzeit lief der Pizzaofen schon heiss. Manche Teilnehmer konnten sich bereits während der Rangverkündigung verpflegen, andere hingegen mussten mit ihren Familien noch einmal zum Wettkampf antreten und wollten deshalb die Bäuche noch nicht ganz mit Pizza füllen.

Am Familienwettkampf durften sich dann 17 Mannschaften in verschiedenen Disziplinen wie „Kappla-Steine aufstellen", „Gummistiefel werfen" und „Reiskörner schätzen" miteinander messen. Die Familie konnte sich über einen gemeinsamen Europa-Park Eintritt freuen.

Nach all den Anstrengungen durften sich nun auch die restlichen Teilnehmer eine TVH-Pizza gönnen und bei einem kalten Bierchen oder einem Tropfen Wein unterhielt man sich über einen fairen und tollen Wettkampftag.

Nach ein paar gemütlichen und geselligen Stunden ging wieder ein erfolgreicher TVH Anlass dem Ende entgegen.

An dieser Stelle möchte ich allen Teilnehmern, Helfern und Zuschauern für ihren Einsatz danken.

Merci!!!

Christine Zuber

Hofbärglimarsch, Juli 2014

Starker Wind war angekündigt, dennoch machten sich zehn mutige Turnerinnen und Turner auf den Weg von Hubersdorf zum Hofbärgli.

Vom Wind blieben wir glücklicherweise verschont (der tobte erst als wir schon im Restaurant sassen), der „Chnöibrächer" forderte aber dennoch seinen Tribut, so dass einige von uns doch ziemlich erschöpft oben ankamen. Ein gut gefüllter Hofbärgliteller oder ein Braten mit hausgemachten „Chnöpfli" brachte die verschwundene Energie wieder zurück, so dass die Kraft am Ende sogar noch für ein Dessert in Form eines feinen Kuchenstückes reichte.

Der Abstieg im Dunkeln war auf Grund der Knappheit an Taschenlampen eine ziemliche Herausforderung, welche wir aber den Umständen entsprechend gut meisterten.

Kniebrüche gab es auf jeden Fall keine zu beklagen.

Martin Hafen

WEITERE BERICHTE FINDET IHR UNTER **WWW.TVHUBERSDORF.CH**

Wir danken den nachfolgenden Sponsoren für ihre grosszügige Unterstützung:

Ballerini & Känzig	Malergeschäft, Flumenthal
bedos GmbH	Leadership, Coaching, Consulting, Hubersdorf
Peter Bisig	Metzgerei, Luterbach
Blumen Regina	Regina Seidt, Flumenthal
Coiffeur ZicZac	Brigitte Moser, Hubersdorf
Coiffure Creation Anita	Hubersdorf
Copy Quick	Solothurn
Daybus GmbH	Personentransport, Flumenthal
Emmengarage	Hans Zuber, Derendingen
Peter Guldimann	Getränkehandel, Horriwil
Hofstetter AG	Tankrevisionen, Flumenthal
Lemp Schleiftechnik AG	Hubersdorf
Janos Makos	Bauunternehmen, Hubersdorf
Marti AG	Bauunternehmen, Solothurn
Menz AG	Dipl. Malermeister, Günsberg
Mollet & Co.	Elektro-Technisches Büro, Flumenthal
Spenglerei Probst & Müller	Niederwil
Raiffeisenbank Solothurn	Geschäftsstelle Flumenthal
Restaurant Freundschaft	Fam. Zuber, Hubersdorf
Restaurant Krone	Paul Flück und Karin Sommer, Luterbach
Rudolf Ryf Elektro-Anlagen AG	Günsberg
Noëlle Schwägli	Hubersdorf
Schweizerische Mobiliar	Beat Karlen, Riedholz
Ivan Steiner	Bauunternehmung, Flumenthal
Marco Steiner	Schreinerei, Flumenthal
Karl Sutter	Architekturbüro, Hubersdorf
Sutter und Flück AG	Baukeramik, Hubersdorf
Sycatec GmbH	Marco Sutter, Hubersdorf
T.F.T. Team für Werbung und Gestaltung	Theo Fluri, Hubersdorf
Lotti Tschumi	Nähatelier, Flumenthal
Viktor Wyss AG	Gipsergeschäft, Flumenthal
Wyss Engineering	Peter Wyss, Solothurn
Manfred Wyss	Agency for Chemical Fibres, Hubersdorf

SPONSORING